

Christuskirche
Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

Juni bis August 2025

www.christuskirche-hildesheim.de





Monatslosung Juni 2025

**Mir aber hat Gott
gezeigt, dass man
keinen Menschen
unheilig oder un-
rein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28

Foto: Carla Ehlers

Geburtstagskinder

**Wir wünschen
allen Geburts-
tagskindern
der Monate
Juni, Juli und
August
Gottes Segen
für das neue
Lebensjahr!**



Foto: Carla Ehlers

Inhalt

■ Geburtstagskinder	2
■ Geistliches Wort	3
■ who is who?	5
■ Kinder-Sommerfreizeit Wildemann	6
■ Jugendfreizeit Frankreich	7
■ Sommergottesdienst	8
■ Ferien im Kindergottesdienst	8
■ Neuer Kinderchor	9
■ KiBiWo Rückblick	10
■ Konfi-Fahrt Berlin 2025 Rückblick	12
■ Anmeldung Konfis	15
■ Seniorenfahrt	16
■ Neues aus dem Kirchenvorstand	17
■ Alle Gottesdienste von Jun. bis Aug. 2025	18
■ Freud und Leid Aktion 60+	20
■ Seniorennachmittage	21
■ Termine und Gruppen	22
■ Meditatives Tanzen	23
■ Wir für Sie Impressum	23
■ Sommerkirche 2025	26
■ Kirchentag Hannover 2025 Rückblick	28
■ Ökumenische Passionsandachten	28
■ Lange Tafel	30
■ Neues aus Gundorf	31
■ Buchtipp Was liest Du?	34

Titelbild: Gertrude Bochart

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mögen Sie rechthaberische Leute? Ich weiß, niemand mag sie. Rechthaberisch zu sein, ist eine schwere Belastung für alle Formen von Gemeinschaft. Menschen, die tatsächlich immer das letzte Wort haben müssen, die alles besser wissen, andere von oben herab belehren und ihr Gegenüber nicht gelten lassen wollen, sind unerträglich. Und am schlimmsten ist es, weil die Rechthaberei ja aus Prinzip betrieben wird. Da steigert einer seinen eigenen Wert, indem er nachweist, dass die anderen einfach unrecht haben. Wer aber in allem meint die Wahrheit zu haben, der zeigt damit auch den anderen, wie dumm sie sind und entwickelt einen Führungsanspruch. Hinter Rechthaberei steht häufig ein Machtanspruch. „Da müsste man nur mich mal ranlassen!“ Wollte man auf diese Personen nur hören, wären alle Probleme schnell und leicht gelöst. Rechthaberische Menschen verstehen ihre Meinung als Wahrheit. Ob uns eine solche Person ärgerlich, lästig oder lachhaft erscheint, hängt jedoch sehr davon ab, wo diese in der gesellschaftlichen Hierarchie steht und wie sie ihre Rechthaberei verkauft. Ist der Rechthaber mein Chef, kann dies sehr unangenehm werden. Dann wird er seine Machtansprüche eben vor der Welt auch durchsetzen können. Das ist dann nicht nur ein bisschen nervig.

Trotzdem wird Rechthaberei aber auch beklatscht. Kommt der Rechthaber z.B. charmant daher, beherrscht er das Spiel, andere zu blenden, dann wird er vielleicht als ein Genie, ein Retter empfangen. Und wenn einer die Macht bereits hat, dann ist ihm die Zustimmung oft ohnehin schon gewiss. Wir sehen es doch in diesen Tagen immer wieder. Auf wie viel Blendung fallen Menschen

herein, ja folgen ihr sogar, wenn sie sie erkannt haben, weil sie den schönen Schein über die Wirklichkeit stellen. Es gibt eine tiefe Sehnsucht nach Helden, Rettern, starken Schultern. Und da die Rechthaber am Ende immer auf der richtigen Seite stehen, weil sie ihre Meinung geschickt an das, was sich als richtig erweist, anpassen, erklären sie, stillen sie die Sehnsucht nach dem Retter. Wie oft lassen Menschen sich täuschen oder täuschen sich selbst nur zu gern?

Daneben gibt es noch ein Problem mit der Rechthaberei. Sie wird nämlich schnell in Diskussionen als Waffe gegen den anderen vorgebracht. Wenn ich mich mit den Argumenten des anderen nicht auseinandersetzen will, werfe ich ihm einfach Rechthaberei vor. Mit dem Vorwurf ziehe ich schnell die Diskussion von der Sachebene auf eine persönliche Ebene. Wenn nämlich der andere ein Rechthaber ist und ich nicht, bin ich moralisch besser als er und habe auf einer höheren Ebene als auf der argumentativen Recht. Und ich muss es dem anderen nicht einmal sagen. Es reicht, dass ich das für mich alleine weiß. Mein Vorwurf reicht aus, um mich allen Argumenten und

dem Nachdenken zu entziehen. Anders wäre es nicht zu begreifen, dass in Diskussionen, in denen doch jeder seine Meinung hat und haben sollte, in denen niemand überwunden werden, niemand als Sieger hervortreten muss, Vorwürfe der Rechthaberei vorgebracht werden. Und dass überdies zwischen Meinungen und Tatsachen nicht unterschieden wird, fördert, dass jegliches Nachdenken und Überprüfen eigener Positionen unterbleibt. Was ist denn nämlich, wenn wir jemandem begegnen, der ganz einfach Recht hat und ich will es nicht wahrhaben? Dann ist der Vorwurf mein letzter Schutz.

Zwischen Recht haben und Rechthaberei liegt nämlich der entscheidende Unterschied, dass das eine die Wirklichkeit beschreibt und das andere diese vernebelt. Zur Wirklichkeit in dieser Welt gehört jedoch leider auch, dass sich das Recht nicht immer durchsetzt, sondern mitunter die Rechthaber triumphieren.

Auf dem Titelbild sehen Sie als Sommerboten Johannesbeeren, die nach ihrer Reife um den Johannestag herum benannt wurden. Ihr Namenspatron, Johannes der Täufer, galt den Mächtigen

seiner Zeit wegen seiner Forderung nach Gerechtigkeit als nerviger Rechthaber. Und weil sie das störte, ließen sie ihn hinrichten. Mit seinen Forderungen aber hat er bis heute Recht. Doch während er nichts von der zurechtbringenden Kraft der Gnade wissen wollte, war er trotzdem kein Rechthaber. Denn am Ende wollte er mit allem nur auf Christus verweisen und erkannte ihn in Jesus, obwohl der anders als Johannes Recht und Gerechtigkeit ohne Vergebung und Gnade für unmöglich hielt.

Der Sommer, der mit dem Johannestag beginnt, will uns ein Bild für Gnade, Liebe und Fülle sein. Er will es sein, selbst wenn ich Recht habe und es nicht bekomme. Er will es sein, gerade wenn uns die Welt vielleicht Angst macht. Denn wenn sich auch nicht alles erfüllt, was Recht wäre, könnten wir in der Wärme und Leichtigkeit des Sommers ein Zeichen der Liebe Gottes erkennen. Er hat im Für-uns-Kreuztragen auch die Niederlage, nicht Recht zu bekommen, und den Triumph der Rechthaberei überwunden. Wir können uns davon lösen und dem Leben offen hingeben.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor
Dr. Ulf Zastrow

Inken Kinder – Organistin und Chorleiterin

Seit Ende Januar ist Inken Kinder als Organistin in unserer Gemeinde und begleitet hauptsächlich den Wochenschluss-Gottesdienst.

Wie kam die gebürtige Kielerin zur Orgelmusik?

„Geboren und aufgewachsen bin ich in Kiel. Durch meine Eltern sind mein Bruder und ich schon früh mit Musik in Berührung gekommen. Mein Vater hat viel mit uns gesungen, die „Mundorgel“ rauf und runter. Und meine Mutter ist häufig mit uns in Konzerte gegangen, zunächst in die Kinderkonzerte im Opernhaus, dann in die „richtigen“. Wir hatten zwar immer die günstigsten Plätze im Kieler „Schloss“, aber ich habe es sehr genossen: nämlich für 5 Mark auf der Chorempore direkt hinter dem Orchester, wo man dem Dirigenten ins Gesicht schaut. Mit sechs Jahren bekam ich Flötenunterricht, mit dem Klavier habe ich leider erst spät begonnen. Nach dem Abitur bin ich zum Studium nach Greifswald gegangen. In meiner dortigen ev. luth. Gemeinde, übrigens auch einer Christuskirche, wurden hin und wieder Organisten und Organistinnen zur Aushilfe gesucht.

Das fand ich spannend, und so lernte ich während des Studiums Orgel spielen. Ein vielfältiges, ausdrucksstarkes



Foto: Privat

Instrument, mit dem man z.B. durch die verschiedenen Klangfarben immer wieder was Neues ausprobieren kann. Später, als ich schon in Niedersachsen wohnte, machte ich meinen Kirchenmusik-C-Abschluss für Orgel und Chorleitung. Aber ich möchte mich an der Orgel weiterentwickeln und habe derzeit mit großer Begeisterung Orgelunterricht bei Michael Čulo, dem Domkantor. Meine Lieblingskomponisten sind Bach, Vivaldi und Sweelinck, ein niederländischer Komponist der Spätrenaissance.“

Wie kam die dreifache Mutter von Greifswald nach Hildesheim?

„Mein Mann hat auch in Greifswald studiert und dann in Hannover eine Arbeitsstelle angetreten, so haben wir nach zehn Jahren die Hansestadt verlassen. Wir wollten nicht in einer Großstadt wohnen und haben uns Sehnde ausgesucht, da man von dort sowohl Hannover als auch Hildesheim gut erreichen kann. Unsere drei Kinder besuchten, beziehungsweise besuchen in Hildesheim die Schule. Die beiden Ältesten sind über 20 Jahre alt und studieren bereits, unser Jüngster ist 17 und besucht das Gymnasium Himmelsthür.“

Ich selbst unterrichte vormittags Deutsch für Geflüchtete an der VHS Lehrte. Mein beruflicher Schwerpunkt liegt aber auf der Musik. Schon in Greifswald habe ich ehrenamtlich einen Chor geleitet und sonntags georgelt: an der St-Otto-von-Bamberg-Kirche, einer altlutherischen SELK-Gemeinde, in meiner Nachbarschaft. Hier an meinem jetzigen Wohnort leite ich drei Kinderchorgruppen in Sehnde, eine in Wehmingen, und ich habe eine Organistenstelle in Sehnde. Ich leite aber nicht nur gern Chöre, sondern singe mit viel Freude in der Kantorei der Michaeliskirche mit.“

Wie ergab sich der Kontakt zur Christuskirche?

„Durch eine Mail des Kreiskantors Mario Ehrenberg Kempff wurde ich darauf aufmerksam, dass die Christuskirchengemeinde jemanden für die Samstagsgottesdienste sucht. Regelmäßige Samstagsgottesdienste sind eine Seltenheit. Ich habe mich noch am selben Abend beworben. Nach dem Vorstellungs-

gespräch war mir gleich klar: das passt! Und ich bin so herzlich hier aufgenommen worden, mir gefällt die familiäre Atmosphäre in dieser Gemeinde. Sehr berührt war ich auch, als mir meine Vorgängerin Frau Trillhaas einen großen Stapel ihrer Noten geschenkt hat! Wenn ich woanders erzähle, dass ich jetzt in der Christuskirche spiele, höre

ich immer wieder, wie nett und aufgeschlossen diese Gemeinde ist, z. B. auch von Pastorin Kirsten Kuhlitz in Steinwedel, die sich noch gern an ihr Vikariat hier erinnert. Ich fühle mich hier rund um wohl!“

Vielen Dank für das nette Gespräch und Gottes Segen für unsere neue Organistin.

Annegret Klug

Kinder und Jugend

Sommerfreizeit für Kinder nach Wildemann

vom 06. - 12. Juli 2025

■ Liebe Kinder, liebe Eltern,

nachdem es im letzten Jahr den Kindern so gut in **Wildemann** gefallen hat, möchten wir auch in diesem Jahr die Kinderfreizeit dort verbringen. Es ist nicht das gleiche Haus, aber fast!

20 m weiter oben liegt das Gruppenhaus, das wir in diesem Jahr mieten. Das andere war bereits im letzten Sommer ausgebucht. Aber auch **das neue Haus liegt mitten im Wald, hat eine große Wiese mit Grillmöglichkeiten und ist ein Selbstversorgerhaus.** Da auch unser Koch vom letzten Jahr dabei ist (Felix Latt), ist ein hervorragendes Essen schon mal garantiert. **Glowgolf, Freibad-Besuch, Geländespiele, Nachtwanderung, ein Grill- und Filmabend, viele Spiele, Singen, Gute-Nacht-Post,**

vielleicht auch wieder der Besuch eines Bergwerks ... all das steht schon mal auf dem Programm. Mitfahren können Kinder im Alter von **7-12 Jahren**. Der Preis liegt voraussichtlich bei **175,- Euro**. Die An- und Abfahrt erfolgt in Eigenregie, aber sicherlich werden sich wieder Fahrgemeinschaften finden. Am Montag, den **21. Juni findet um 17.30 Uhr ein Info- und Kennenlernabend** für Kinder und Eltern statt. Infos & Anmeldung bei **Claudia.Teschner@evlka.de** T: 0176 - 721 87 383

**Kinder und Jugend**

Jugendfreizeit in Frankreich

vom 21.-31. Juli 2025

■ Vom 21. - 31. Juli 2025 bieten wir für Jugendliche im Alter von 13 - 17 Jahren eine **Sommerfreizeit in Frankreich** an. Mit Kleinbussen fahren wir in unser Selbstversorgerhaus in **La Vancelle** (zwischen Straßburg und Colmar gelegen) und erkunden von da aus die

Umgebung. Und die hat wirklich viel zu bieten! Ein Besuch des **Europaparlaments in Straßburg**, **Choco-Story-Besuch** und selbst **Schokolade machen**, **Hochseilgarten**, **großes Freibad**, **Flohmarkt in Colmar**, **Münster in Straßburg**, **Winzerwanderung ...** Uns wird

nicht langweilig werden! Dazu kommen: gemeinsames **Kochen**, **Morgensegen** und **Abendandacht**, **Mini-Französischkurs** und viel Zeit miteinander! **Die Freizeit kostet 475,- Euro.** **Anmeldungen und Infos bei:** **Claudia.Teschner@evlka.de** T: 0176 - 721 87 383.

ameis
BUCHHECKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.

www.ameisbuchecke.de

Noten
Hörbuch
Religion
eBooks
Roman
Kinderbuch
Reise
DVD

Goschenstraße T 05121 34441 oder Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbuchecke.de

Einladung zum großen Gottesdienst vor den Sommerferien mit anschließendem Wiesencafé

■ Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, den **letzten Gottesdienst** vor den Sommerferien immer besonders zu feiern. Und das wollen wir auch am **29. Juni um 10.00 Uhr** so machen! Die Kantorei ist dabei, der **Posaunenchor**, die **KU4-Kinder** gestalten den Gottesdienst

inhaltlich mit, die **Frauengruppe mixt Cocktails**, auch **Bratwurst** und **Grillkäse** wird es geben.

Kuchen- und Salatspenden sind herzlich willkommen (bitte im Gemeindebüro, Tel. 42722 oder bei **Claudia Teschner** 17 44 875 ankündigen). Denn im Anschluss an den

Gottesdienst, der bei gutem Wetter auf der Wiese stattfinden wird, wollen wir noch zusammenbleiben und ungezwungen miteinander plaudern, essen, trinken und es uns gut gehen lassen ... **Seien Sie | seid ihr dabei – dann wird es richtig schön!**

Claudia Teschner

Ferien im Kindergottesdienst



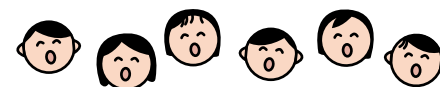
■ Liebe Kinder, der letzte Kindergottesdienst wird am 22. Juni sein. Am 29.

Juni seid ihr natürlich auch eingeladen mit Eltern, Großeltern und Freunden den KU4 Abschlussgottesdienst zu

besuchen. Ein Gottesdienst für alle!!! Danach sind erstmal für euch und für uns Sommerferien, und daher ist – wie in jedem Jahr – kein Kindergottesdienst. Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am 17. August. Wir freuen uns darauf, mit euch viele spannende und interessante Geschichten und Menschen in der Bibel zu entdecken. Bis zum Wiedersehen oder Kennenlernen wünschen wir euch und euren Familien eine gesegnete Ferienzeit!

Eure Anita, Carla, Charlotte, Claudia, und Rita

Neuer Kinderchor



■ Ab dem 20. August startet ein neuer Kinderchor in unserer Gemeinde:

- ♪ für alle Kinder von 6 - 10 Jahre
- ♪ immer am Mittwoch von 16.45 - 17.45 Uhr
- ♪ im Gemeindesaal der Christuskirche
- ♪ unter der Leitung von Inken Kinder

Er ist ein kostenloses Angebot für Kinder, die gerne singen, und Spaß daran haben, mit ihren Auftritten

die Gottesdienste bunter zu machen.

Wir wollen zusammen Lustiges und Ernstes singen, hin und wieder Rhythmusinstrumente basteln und mit Auftritten in den Gottesdiensten zu einem fröhlichen bunten Teil der Kirchengemeinde werden.

Das Singen im Kinderchor ermöglicht die Entfaltung vieler Fähigkeiten, die der Persönlichkeitsentwicklung guttun: wir üben Konzentration, aufmerksames Zuhören, lernen viele Liedtexte auswendig, achten aufeinander, trainieren

eine gute Aussprache und Artikulation, stärken das Selbstwertgefühl durch viele kleine Auftritte und genießen schöne Gemeinschaftserlebnisse.

Am **29.06.2025** möchte ich mich Ihnen gerne im Familiengottesdienst um **10 Uhr** vorstellen.

Jedes Kind ist herzlich willkommen!

Ich freu mich auf Euch!

Inken Kinder

Kontakt:

do-re-mi@web.de,
03138 - 709 358

Hildesh
DYNAMO
fahrradideen

Mit uns immer in Bewegung bleiben.

Goschenstraße 69 – 70 . 31134 Hildesheim

Mo. – Fr. 09:30 – 18:00 . Sa. 9:00 – 14:00

dynamo-fahrradideen.de . Tel. Laden: 0 51 21/ 13 23 97

Kibiwo zu „David – eine steile Karriere“

■ ... oder auch „An Gottes Seiten ist alles gelegen...“

Wer die Geschichte von David kennt weiß, was für eine steile Karriere David gemacht hat. Nicht nur vom oft erwähnten Tellerwäscher zum Millionär, sondern sogar vom Schafhirten zum König. Aber wie kam es dazu? Welchen Anteil

hatte David daran und welchen Gott? Und was passierte zeitgleich bei Saul? 33 Kinder und 10 jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlebten im Theaterspiel diese glorreiche und zugleich tragische Geschichte mit.

Aber das Glorreiche und die Freude überwogen. Ob beim **Basteln** von Königskronen, **Singen** der schwungvollen Lieder, **Herstellen** von wunderschönen Freundschaftsarmbändern und Herzen, beim **Schmuggelspiel**, **Wettspiel**, **Stationenlauf**, **Mittagessen** ... Es war so schön, das alles in dieser großen Gemeinschaft zu erleben!

Die Tage vergingen wie im Flug. Und unglaublich: die Jugendlichen, die dafür mit Aufbau und Gottesdienst 6 Tage ihrer Ferienzeit gaben, sagten zum Schluss: „**Claudia, wir machen das im nächsten Jahr länger!**“ Wir hängen den Freitag auch noch dran und machen außerdem immer bis 13.30 Uhr Programm.“ Was für eine engagierte Einstellung!!!

Mein großer Dank gilt wieder diesen jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: was für eine tolle Atmosphäre erschaffen sie mit ihrer fröhlichen und anpackenden Art und wie zugewandt gehen sie auf die Kinder ein!

Danke! Danke! Danke! Ohne Euch wäre so viel in der Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich!

Einen herzlichen Dank auch allen Köchinnen und Köchen! Ohne Sie und Euch wären die Kinder hungrig nach Hause gegangen! Und **herzlichen Dank auch euch Kindern:** es ist so schön, wie schnell ihr eure Scheu verliert und einfach fröhlich mitmacht! Es ist eine Freude, das zu erleben!

Claudia Teschner





**Orig.
Steinofen
Pizzeria**

Bestellen • Abholen • Genießen

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf
05121 - 30 33 614
 Himmelsthürer Str. 61a, Hildesheim
 Di. - So. 16:00 bis 22:00 Uhr, Montag Ruhetag



Unser Glaube und unser Leben –

die Konfirmandenfahrt nach Berlin

■ Wie auch schon in den letzten Jahren führen unsere Diakonin, Frau Teschner, fünf Teamerinnen und Teamer und ich mit der Konfirmandengruppe nach Berlin. Dass wir wieder im Gästehaus des CVJM wohnen durften, war ein großes Glück. So wohnten wir ziemlich zentral und hatten abends von der Dachterrasse einen

hinreißenden Blick über Berlin. Ob Fernsehturm, Dom oder Hauptbahnhof, Sony-Center, Europacenter am Breitscheidplatz oder Teufelsberg – um uns Berlin weit und breit in schönstem Abendlicht. Von unserem Quartier aus ging es per S- und U-Bahn ins Stadtzentrum. Dass dann trotzdem sehr viel gelaufen werden

musste, war für die meisten ziemlich anstrengend. Aber zu Fuß lässt sich eine Stadt am besten erkunden. Thematisch ging es bei den Wanderungen um Stadtökologie, Fragen der Demokratie, um soziale Aufgaben, um Rassismus und Intoleranz in unserer Geschichte, um Schul- und Bildungsschicht, das vormalig geteilte



Deutschland und vieles andere mehr. Natürlich hatten die Jugendlichen zwischendurch auch Zeiten für sich (z.B. in einer Shopping-Mall), weil auch bei bestem Willen niemand den ganzen Tag über so viel Informationen aufnehmen kann. Wir waren im Tiergarten, am Potsdamer Platz, Unter den Linden, am Alexanderplatz, am Brandenburger Tor, auf der Museumsinsel, am Gendarmenmarkt und und und. Beim Besuch des Humboldt-Labs im Berliner Schloss ging es um Zusammenhänge von Klima und Umwelt einerseits

und gesellschaftlichen Fragen und Problemen andererseits, so dass man Einblicke in moderne Forschungsansätze aus den Natur-, Geistes- und technischen Wissenschaften gewinnen konnte. In der Ausstellung „Topographie des Terrors“ standen wir an der Stelle, wo Dietrich Bonhoeffer vor gut 80 Jahren die berühmten Verse „Von guten Mächten“ geschrieben hat, obwohl er dort in einer Zelle des Reichssicherheitshauptamtes bereits den Tod vor Augen hatte. Ein weiteres Highlight war wieder die Führung durch den

Bundestag, die ein Historiker des Besucherdienstes überaus lebendig gestaltete. Hinterher genossen alle den Gang durch die markante Kuppel des Gebäudes und die spektakulären Blicke vom Parlament hinunter in die Stadt. Nicht erst mit dem Besuch des Gottesdienstes im Berliner Dom wurde die geistliche Dimension unserer Konfirmandenfahrt betont. Denn all die genannten Themen und Erlebnisse waren verknüpft mit Diskussionen und Erläuterungen, wie der Glaube alles durchdringt, ermöglicht und uns zu einem tätigen





Gestalten unserer Welt herausfordert. Morgens und abends hielten Frau Teschner oder die Teamergruppe eine Andacht mit allen, wo auch gesungen und gebetet wurde. In allem sollte deutlich werden, dass der Glaube für das Leben da ist. Und dass die Jugendlichen das spüren und für sich entfalten, wünschen wir ihnen von Herzen.
Pastor Dr. Ulf Zastrow



Christophorus-Apotheke

Apotheker Ulrich Dormeier



**Das Beste
für Ihre Gesundheit!**

**Himmelsthürer Straße 14
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 650 22**

www.c-apo.com

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 18. Juni, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Zierenbergstr. 24

**Konfirmation am
Pfingstsonntag,
08. Juni 2025 um
10.00 Uhr
in der
Christuskirche**

- Jule Kreuzkam
- Enya Kükelhahn
- Jeremias Lange
- Margarete Niebecker
- Lea Sophie Ottmers
- Mika Preißler
- Vincent Preußner
- Johannes Rücker
- Mia Schmidt
- Finn Schwerdtfeger
- Nele Warmbold
- Noel Warmbold
- Tim Warneboldt
- Sophia Wolpers



■ Liebe Eltern,

nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmanden-Kurse. Kinder, die nach den Sommerferien die 4. Klasse, die 7. Klasse oder die 8. Klasse besuchen werden, sind herzlich eingeladen, am KU teilzunehmen! **WICHTIG:** Ihr Kind kann am KU teilnehmen, auch wenn es noch nicht getauft ist.

Die **Anmeldung** findet am Mittwoch, den 18. Juni von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr im

Gemeindehaus der Christusgemeinde statt.

Falls Ihr Kind bereits getauft ist, bringen Sie bitte das Familienstammbuch oder die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit.

Pastor Zastrow und ich, Diakonin Claudia Teschner, freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder begrüßen zu können!

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, rufen Sie mich gerne an:

Diakonin **Claudia Teschner**,
T: 17 44 875
bzw. 0176 - 721 87 383



Einladung zur Seniorenfahrt unserer Gemeinde und des Chris- tophorus-Stifts

■ Am Freitag, 20. Juni 2025, bietet unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Christophorus-Stift wieder eine Seniorenfahrt an.

Wir starten in einem modernen Bus morgens am Christophorus-Stift (um 09:00 Uhr) und fahren zuerst zum Alpakahof „Pura Vida“ nach Kirchwahlen.

Alpakas sind Neuweltkameliden aus Südamerika. Schon den Inkas galten sie als heilige Tiere. In der westlichen Welt sind sie erst seit wenigen Jahren heimisch geworden und erobern mehr und mehr die Herzen. Und natürlich ist Alpaka-Wolle sehr begehrt. Auf dem Alpakahof werden wir nicht nur herzlich begrüßt, sondern erfahren alles Wissenswerte über die Tiere, die bei einer kleinen Fütterung vorgestellt werden.

Anschließend fahren wir den kurzen Weg zum Spargelgut

Meyer, wo uns nach einer Präsentation des Spargelgutes ein Spargelbuffet erwartet.

Nach dem Essen gehen wir in Ruhe zur Kirche von Kirchwahlen hinüber. Dort gibt es einen kleinen Vortrag und eine Andacht.

Danach geht es weiter zum Burghof Rethem. Vor der Rückreise schenken wir wieder Kaffee aus und haben leckeren Kuchen dabei. Dann geht es zurück nach Hildesheim.

Da wir auf Führungen angewiesen sind, und nicht, wie im

letzten Jahr, alles aus eigenen Kräften bieten können, ist der Preis etwas höher als im letzten Jahr und beträgt für den Tagesausflug 85,00 Euro.

Anmeldungen für die Gemeinde werden ab jetzt im Gemeindebüro entgegengenommen. Für das Christophorus-Stift über Frau Kreth und Frau Brunotte. Sie gelten als verbindlich bei Bezahlung des Preises.

Pastor Dr. Ulf Zastrow



Neues aus dem Kirchenvorstand

■ Zusammen mit unserer Partnergemeinde San Matteo in Bogota haben wir einen Gottesdienst geplant. Dieser wird nun der Mittendrin Gottesdienst am 15. Juni sein, bei dem die Partnergemeinde per Live-Stream an unserem Gottesdienst teilnehmen wird.

Wir sind gespannt und freuen uns auf diese Premiere.

Die Planungen für die Hanggestaltung durch das Grünplanungsbüro sind demnächst abgeschlossen, so dass die Arbeiten dazu voraussichtlich in den Sommerferien beginnen werden.

Die weiteren Arbeiten am Gemeindehaus lassen leider noch auf sich warten.

Wir hoffen, im nächsten Gemeindebrief endlich mehr dazu berichten zu können.

Der Kirchenvorstand

Besser leben.

REWE

31137 Hildesheim, Phönixstr. 4

*Zum Greifen nah,
unerreicht frisch!*

REWE Regional

FRISCHE & QUALITÄT
VON ERZEUGERN AUS
ihrer Region

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7.22** Uhr

www.rewe.de

Für Druckfehler keine Haftung: 49. Woche

Alle Gottesdienste von Juni bis August 2025

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
So 01. Juni	10:00	Hauptgottesdienst Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst
Sa 07. Juni	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastor Dr. Zastrow
So 08. Juni Pfingsten	10:00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Mo 09. Juni Pfingsten	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche in der Klosterkirche Marienrode
Sa 14. Juni	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Taufe , Pastor Dr. Zastrow
So 15. Juni	17:00	"Mittendrin" Gottesdienst, Thema "Wasser", mit der Partnergemeinde in Bogota per Livestream, Pastor Dr. Zastrow,
Sa 21. Juni	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 22. Juni	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow und Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 28. Juni	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 29. Juni	10:00	Gottesdienst für alle zum Abschluss des KU4 Konfirmandenunterrichts , Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Claudia Teschner; anschließend kleines Gemeindefest
Di 01. Juli	8:20	Gottesdienst der Gelben Schule zum Schuljahresende
Sa 05. Juli	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
So 06. Juli	10:00	Hauptgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
Sa 12. Juli	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
So 13. Juli	10:00	Abendmahlgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
Sa 19. Juli	17:00	Wochenschlussgottesdienst Pastorin i.R. Forck
So 20. Juni	10:00	Hauptgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
Sa 26. Juli	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin i.R. Forck
So 27. Juli	10:00	Regionalgottesdienst in der Reihe „Farben des Regenbogens, Farbe Rot“ , Pastorin i.R. Forck
Sa 02. August	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 03. August	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
Sa 09. August	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 10. August	10:00	Abendmahlgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
Sa 16. August	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 17. August	10:00	Hauptgottesdienst Pastor Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 23. August	10:00 17:00	Ökumenischer Gottesdienst beim Bergfest , Platz vor der Gelben Schule, Pastor Dr. Zastrow, Pfarrer Lellek KEIN Wochenschlussgottesdienst
So 24. August	10:00	Hauptgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 30. August	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 31. August	10:00	Hauptgottesdienst Pastor. Dr. Zastrow, und Kindergottesdienst
Sa 06. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 07. September	17:00	"Mittendrin"

Hinweise

Kindergottesdienst	Außerhalb der Sommerferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)



■ TAIZÉ - Andacht

Die Woche in Ruhe ausklingen lassen ...
Durch Hören und Singen von Liedern aus Taizé.

Stille und Licht erleben, kurze Lesung und Fürbitten.
Danach besteht die Möglichkeit zum Austausch, Tee zu trinken, gemeinsame Zeit genießen, oder einfach noch eine Weile in der Stille zu bleiben.

Wann: Freitag, den 13. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Moritzberg.

Kleidersammlung

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL ...

wieder vom **13. August bis zum 19. August 2025**

Abgabestelle: Garage, Zierenbergstraße 23 und 24, jeweils von **09:00 bis 18:00 Uhr**
Bethel freut sich über gut erhaltene Kleidung und Schuhe (bitte nur paarweise!!!)

... IN DER CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE





Getauft wurden am:



Verstorben sind am:

Aktion 60+

■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für 2025. Zusätzliche Teilnehmende sind herzlich willkommen. Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen, sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden.

Gruppe:	Leitung Info:	Telefon:	Treffpunkt:	Termin
Literatur	Fr. Luber	05121 26 33 06	Gemeindehaus	jeden dritten Donnerstag Monat 15:00 - 19:00 Uhr
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnertag Monat 17:00 - 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	Wendeplatz beim Vereinshaus d. Sportfischer Himmelsthür, Am Kupferstrang 1F	jeden Mittwoch 08:30 Uhr

***** Termine in den Ferien bitte erfragen! *****

Seniorenachmittage

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorenachmittagen!

■ Einmal im Monat **dienstags** um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema. Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

TERMINE:

20.06.2025 (Achtung: Freitag)
Lars Schmitt | Dr. U. Zastrow:
Ausflug mit abwechslungsreichem Programm,
z.B. Besuch einer Alpakafarm und gemeinsames Spargelessen (s. Seite 16)

12.08.2025
Lars Schmitt:
Vortrag mit Fotos über Oslo

09.09.2025
Dr. U. Zastrow:
Geschichte des Gospels

Genauere Informationen im Pfarrbüro
T: 05121 - 427 22 oder bei unserem Küster
T: 05121 - 60 93 36





Frisch. Gut. Vielseitig.

Geschwister-Scholl-Str. 1 • 31139 Hildesheim • Tel. 05121/64201 • Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7:00 - 20:00

Termine und Gruppen

Erwachsene:

Frauenkreis	1. Mittwoch im Monat: 04.06.: 19:30 Uhr TfN - Theaterbesuch 02.07.: 20:00 Uhr Sommerfeier Picknick	Claudia Teschner: 0176 - 72 18 73 83
Seniorenachmittag	Gemeindehaus	siehe Seite 21
„Was liest Du so?“	07.07. 06.10. 01.12. 19:00 - 20:30 Uhr Gemeindehaus	Gertrude Bochert Christiane Roweck

Kinder und Jugend:

Immer wieder samstags	14.06. 10:00 - 13:00 Uhr Gemeindehaus	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Jugendgruppe	freitags 18:00 - 19:30 Uhr 13.06. 27.06. 22.08 05.09 Gemeindehaus	Lea Thiede Claudia Teschner
Jugendkirche	22.06. 24.08. Gemeindehaus Frühstück	Katharina Müller Lars Schmitt Claudia Teschner

Musik:

Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr Gemeindehaus	A. Heimbrecht Tel. 05121 - 177 66 91
Posaunenchor	dienstags 18:00 - 19:30 Uhr Gemeindehaus	NN
Gitarrengruppe	2. und 4. Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte kstelter@web.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus	Katja Ruppel Tel. 0172 - 513 70 09

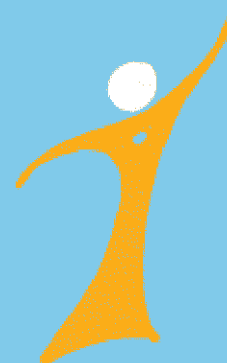
Gebet:

Morgengebet	Sa 08:00 - 08:30 Uhr, in der Kirche
Turmgebet (Gebet in der Turmkapelle)	3. Donnerstag im Monat 18:30 Uhr 19.06. 17.07. 21.08.

Bibel und Gespräch, Bibelkreise:

1 x im Monat am Freitag	nach Absprache mit Dr. U. Zastrow	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel, Gemeindehaus
1. und 3. Montag	19:00Uhr	Hauskreis Stoll, T.: 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00Uhr	Hauskreis Neuser, T.: 05121 - 64 837
2. und 4. Dienstag	17:00Uhr	Gemeindehauskreis
14-tägig Donnerstag	19:00Uhr	Hauskreis Flach, T.: 05121 - 601 369

Meditatives Tanzen



Einladung zum meditativen Tanzen

Ein jegliches hat seine Zeit ... tanzen hat seine Zeit ...

ORT:

Gemeindesaal der Christuskirche, Zierenbergstr. 24

ZEIT:

| 16.06.2025 | um 19:30 Uhr

Im Juli und August ist Sommerpause!

Auf Euer Kommen freut sich

Gudrun Paaschen | Tel. 05121 - 64 97 8

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de

Gemeindebüro: Petra Probst 31137 Hildesheim, Zierenbergstr. 23	T: 05121 - 42 722 F: 05121 - 982 499 E: kg.christus.hildesheim@evlka.de	Öffnungszeiten: Montag 09:00 - 11:30 h Dienstag-Freitag 09:00 - 12:00 h
Pastor: Dr. Ulf Zastrow T: 05121 - 42 722 oder 05128 - 279 51 94 E: ulf.zastrow@evlka.de	Diakonin: Claudia Teschner T: 05121 - 174 48 75 E: claudia.teschner@evlka.de	Küster: Lars Schmitt T: 05121 - 609 236 E: adonhakawod@googlemail.com

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hartmut Brunotte, E: kv@christuskirche-hildesheim.de

Newsletter (per Email): Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.

Spendenkonto: Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54

Impressum: Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde

Redaktionsteam: Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug, Claudia Teschner, Lars Schmitt

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Technische Umsetzung: hagemannvonstamm (Info@hagemannvonstamm.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 € | 1/2 Seite 60,00 € | 1/4 Seite 30,00 €

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief September bis November 2025 ist der 10. August 2025.

Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Donnerstag den 05. August 2025 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinschnuppern, ist herzlich willkommen!

GALERIE REIZIG

REIZIG NATURFORMEN



TRAURINGE,
KONFIRMATIONS- & HOCHZEITSSCHMUCK
EINZELANFERTIGUNGEN

HANDGEFERTIGT AM MORITZBERG

Lisa Reizig - 0160 6998821 - Dingworthstraße 14 - 31137 Hildesheim
www.galerie-reizig.de



Monatslosung Juli 2025

**Sorgt euch um
nichts, sondern
bringt in jeder
Lage betend
und flehend
eure Bitten mit
Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



CHRISTOPHORUSSTIFT

www.christophorus-hildesheim.de

- Wohnstift • Betreutes Wohnen • Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst • Stationäre Pflege
- Pflege-Hausgemeinschaften

Christophorusstift: Hammersteinstr. 7 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 693 – 0
Haus Christophorus: Schützenwiese 37/38 · 31137 Hildesheim · Tel.: (0 51 21) 2 84 07 00

Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.

Die Kirchengemeinden der Region laden ein:

Sommerkirche – Urlaub vor der Haustür

■ Die Sommerferien sind für viele Urlaubszeit – viele Menschen verreisen, regelmäßige Gruppen und Kreise pausieren meist, weil ohnehin nur wenige da sind. Und selbst, wer nicht wegfährt, freut sich über Ausflüge oder besondere Treffen.

Das hat uns bewegt, als Region West unseres Kirchenkreises in diesem Jahr zur Sommerkirche einzuladen: Statt nur

mit wenigen Personen in Kirchengebäuden vor Ort Gottesdienst zu feiern, gibt es ab dem zweiten Sonntag der Sommerferien jede Woche einen Regionalgottesdienst, an dem wir in größerer Runde zusammenkommen, miteinander Gottes Schöpfung feiern und auch im Anschluss noch Gemeinschaft erleben können. Die Gottesdienstreihe beleuchtet nach den Farben des

Regenbogens ganz verschiedene Aspekte Gottes bunter Welt.

Wir richten auch einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten ein.

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der T.: 05121 - 427 22

Christuskirchen-Gemeinde

oder bei

Lars Schmitt 0179 -108 09 96

Hier die Übersicht über die geplanten Gottesdienste:

Datum	Uhrzeit	Ort	Leitung	Rahmen
13.07.	10:00 Uhr	St.-Cosmas-und-Damian-Kirche (Marienrode)	Pn. Anneke Kalbreyer	anschließend Einladung zur Begegnung bei Wasser, Tee, Kaffee und Keks
20.07.	11:00 Uhr	Gottesdienst am Osterberg (zwischen Giesen und Himmelsthür)	Pn. Verena Selck, Vn. Hannah Pannbacker	anschließend Einladung zum Mitbring-Picknick
27.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Christuskirche	Sup.i.R. Beatrix Forck	anschließend Kirchenkaffee
03.08.	10:00 Uhr	Pilgergottesdienst, Start an der Pauluskirche Himmelsthür	Pn. Meike Magnussen, Klaus Kastmann	Unterwegs gibt es Snacks und Getränke – bitte eine eigene Trinkflasche mitbringen
10.08.	10:00 Uhr	St. Johanneskirche Groß Escherde; bei gutem Wetter im Pfarrgarten	P. Mark Schumacher	anschließend Kaffeetrinken

Ökumenische Bibelwoche 2025

WENN ES HIMMEL WIRD...

Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Montag, 02.06.2025, in der Christuskirche
Fröhlich werden (Joh 2,1-12) - Pfarrer Oliver Lellek
Dienstag, 03.06.2025, im Gemeindehaus in der Lämmerweide
Beweglich werden (Joh 5,1-18) - Sr. Christiane Roth OSB
Mittwoch, 04.06.2025, in der Zwölf-Apostel-Kirche
Satt werden (Joh 6,1-15) - Pastor Christoph Schirmacher
Donnerstag, 05.06.2025, in der Kirche der EFG
Hellsichtig werden (Joh 9,1-41) - Pastorin Anneke Kalbreyer
Freitag, 06.06.2025, in der St.-Mauritius-Kirche
Lebendig werden (Joh 11,1-44) - Pastor Ull Zastrow
jeweils von 19-20 Uhr

PFINGSTMONTAG, 09. Juni 2025 um 10 Uhr:
Abschlussgottesdienst in der Klosterkirche St. Michael

Adressen:

Christuskirche, Krehlastraße 36, 31137 Hildesheim
Pfarrkirche St. Mauritius, Stiftskirchenweg 5, 31139 Hildesheim
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Hildesheim (Baptisten), Kreuzstraße 7, 31134 Hildesheim
Zwölf-Apostel-Kirche Hildesheim, Zwölf-Apostel-Weg, 31139 Hildesheim
Gemeindehaus in der Lämmerweide, Lämmerweide 1, 31139 Hildesheim
Klosterkirche St. Michael, Auf dem Gutshof, 31139 Hildesheim

Foto: Annette von Praxmar



Fichtler Bestattungen

Goslarsche Str. 15 · 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 18 71

beraten - begleiten - trösten



Eindrücke vom Kirchentag

■ In diesem Jahr war der Kirchentag ganz nah, nämlich in Hannover. So entfiel eine lange Anreise und (glücklicherweise) auch das Übernachten und Wenig-Schlafen in Schulen – wie angenehm!

Am Mittwoch war der Kirchenkreis gebeten, für den „Abend der Begegnung“ Essen anzubieten. Die Region West bot Hotdogs an.

Zwei Stunden später waren wir mit 400 Hotdogs bereits ausverkauft!!!

Am Donnerstag fuhren wir mit einigen Jugendlichen auf das Messegelände.

Nach einem nicht so geglückten ersten Suchen, erreichten wir schließlich das Zentrum der Jugend, probierten ein paar Spielgeräte aus, erlebten ein „Offenes Singen“ mit Clemens Bittlinger und eine Podiums-Diskussion mit Thomas de Maizère.

Nebenbei genossen wir die Sonne und die Wiese.

In den nächsten Tagen gab es

noch hochkarätige Veranstaltungen. Da wird jede und jeder für sich andere Highlights gefunden haben. Ich nenne nur eins: Bischöfin Marian Budde (sie hat bei der Ernennung von Donald Trump gepredigt) zusammen mit Heinrich Bedford-Strohm in einer Abendveranstaltung. Aber es gab noch viel, viel mehr ...!

Ich hoffe, viele von Euch und Ihnen konnten diesen tollen Kirchentag erleben!

Claudia Teschner



Stammelbach | bau- & wohnwelten
am güterbahnhof



Ihr starker Partner für Neubau und Renovierung!

Karl Krüger GmbH & Co. KG | Marheinekestraße 21
31134 Hildesheim | Tel. 05121 1602-0 | info@stammelbach.de



Begegnung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Langen Tafel

am 14. Juni 2025, 17-21 Uhr

■ Auch in diesem Jahr soll es wieder eine **Lange Tafel** geben – zwischen der **Joseph-Müller-Straße** und dem **Moritzberger Weg**. Lange Tafel – sich einfach setzen, essen und trinken, sich über Gott und die Welt unterhalten, einen schönen Abend mit bekannten und unbekannten Menschen verbringen. So soll die Vielfalt auf dem Moritzberg und die Gastfreundschaft in

unseren Gemeinden gelebt werden. Für **Wein und Wasser** ist gesorgt. Jeder **Gast ist eingeladen**, **Speisen (Finger Food)** und **weitere Getränke sowie eigenes Geschirr (Glas, Teller, Besteck)** mitzubringen. St. Mauritius als Initiator dieser Langen Tafel, unsere Christus-kirche und die Kirchgemeinde „Am Pilgerweg“ beteiligen sich gemeinsam an dieser Begegnungsveranstaltung im Freien.

Leider müsste die Veranstaltung bei Regenwetter ausfallen! Aber vertrauen wir darauf, dass dies nicht sein wird und sind Sie mit dabei an unserer Langen Tafel – herzliche Einladung!

Haben sie noch Fragen, dann wenden sie sich gern an mich:

Maria Groenert,

T.: 05121 70 47 48

oder an das **Pfarrbüro,**

T.: 05121 427 22

Die neuesten Entwicklungen

Liebe Hildesheimer,

■ sicherlich wartet Ihr schon auf Nachrichten aus Gundorf:

Seit dem 01.01.2025 sind die beiden Kirchgemeinden Gundorf und Böhlitz-Ehrenberg vereinigt zur Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg. Der Vereinigungsprozess ging sehr vertrauensvoll vonstatten. Am Wochenende vom 09.-11. Mai begibt sich der gesamte Kirchenvorstand mit Pfarrerin Führer und Diakon Ihrig zur Klausurtagung nach Meißen. In der Klausurtagung wollen sich die Kirchvorstände

noch besser kennenlernen und die gemeinsamen Ziele besprechen. Der Vereinigungsprozess ist auch für die Gemeindemitglieder reibungslos verlaufen, da die Gemeindegremien und Gottesdienste weiterhin an beiden Orten wie gewohnt stattfinden. Am 14. Juni gibt es ein gemeinsames Vereinigungsfest mit Einweihung der Pfarscheune (s. Artikel Pfarscheune) und viel kulturellen Angeboten.

Pfarrerin Führer, die uns jahrelang als Vakanzvertretung zur Verfügung stand, wird am

14. Mai als unsere zuständige Pfarrerin berufen. Diese Berufung freut uns als Gemeinde sehr. Es ist schön, eine Pfarrerin als feste Ansprechpartnerin der Gemeinde zu haben. Sie nimmt zwar ab Juli für ein Jahr eine schon lange geplante Auszeit, doch für Vertretung ist gesorgt. Auch der KV ist gut in der gemeinsamen Arbeit zusammengerückt, sodass uns die Überbrückung gelingen wird.

Liebe Grüße aus Gundorf
Ulla Sperling

Markus Illemann

Garten- und Landschaftsbau

Friedhofsgärtnerei

Grabpflege

Feldstraße 16

31275 Lehrte

info.illemann@t-online.de

Markus Illemann

Gärtnermeister

Mobil: 0172 – 64 27 236

Andrea Friedrich

Dipl. Ing. FH

Mobil: 0172 – 77 18 649

Wir suchen Verstärkung bei der Grabpflege!

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner (Gartenhilfe) oder vergleichbare Fertigkeiten bei der Arbeit im Freien, Führerscheinklasse B/BE, eine selbständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise, **dann melden Sie sich gerne bei uns!**

Die Sanierung der Gundorfer Pfarrscheune – Vom Sorgenkind zum Schmuckstück

■ Viele Jahre war die **Pfarrscheune in Gundorf** in einem trostlosen Zustand. Wind und Wetter hatten ihr stark zugesetzt, das Mauerwerk war beschädigt, der Dachstuhl marode – am Ende war das alte Gebäude so baufällig, dass es als einsturzgefährdet galt. Ein Antrag auf Abriss wurde gestellt. Doch als das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege Leipzig die Scheune noch

einmal in Augenschein nahm, war klar: **Dieses Gebäude soll erhalten bleiben.** Da von der alten Scheune jedoch eine akute Gefahr für die Allgemeinheit ausging, musste sie zunächst notgesichert werden. Für diese Maßnahmen konnten glücklicherweise **Fördermittel bereitgestellt werden.** Im Sommer 2020 begannen die dringend notwendigen Arbeiten.

Zunächst wurde der Dachstuhl gründlich saniert: marode Balken wurden ausgetauscht, das Dach neu eingedeckt. Da die historischen Lehmwände stark beschädigt waren und die Dachlast nicht mehr tragen konnten, wurden im Inneren tragende Säulen aufgemauert. **So trägt nun ein stabiles neues Tragwerk das Dach, während das lose Lehm-Mauerwerk während der Bauzeit gesichert**



und später mit viel Sorgfalt wiederverwendet wurde. Die Außenwände wurden neu verputzt und schließlich in Eigenleistung gestrichen – ein starkes Zeichen für das Engagement der Gemeinde. Von Beginn der Baumaßnahmen an steht der Gemeinde der **Architekt Kay Kretzschmar** beratend und planend zur Seite. Schon seit vielen Jahren unterstützt er bei diversen Bauvorhaben die Kirchgemeinde Gundorf auf vielfältigste Weise. **Ihm gilt ein ganz besonderer Dank.**

Trotz all der sichtbaren Erfolge bleibt die Scheune im Inneren noch ein unvollendetes Projekt. Zwar strahlt sie nach außen hin bereits wieder in

neuem Glanz, doch innen wartet sie noch darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Viele Arbeiten stehen noch bevor: **Der Austausch der Fenster, das Verlegen einer Stromleitung, das Verputzen der Innenwände, die Instandsetzung der kleineren Räume – überall sind noch Spuren des Verfalls sichtbar.**

Aber die Vision lebt weiter: **Eines Tages soll die Pfarrscheune ein Ort der Begegnung für die Gemeinde werden – für Feste, Kultur, das Scheunenkinno oder die „Scheunennacht“ für die Kinderkirche.**

Um all das zu verwirklichen, sammeln wir weiterhin **Spenden.** **Zwei Benefizkonzerte sind bereits geplant:**

Am 05. Juli und am 02. August lädt der Verein zur Rettung kirchlicher Baudenkmäler zu Gundorf e.V. herzlich zu stimmungsvollen **Jazzabenden** in die Scheune ein – ein musikalisches Erlebnis im besonderen, noch etwas morbiden Ambiente.

Auch zum **Vereinigungsfest** der Kirchgemeinden von Gundorf und Böhlitz-Ehrenberg am **14. Juni** steht das große Scheunentor offen – für alle Neugierigen, Unterstützerinnen und Unterstützer.

Die Scheune hat begonnen, aus ihrem Dornröschenschlaf zu erwachen. Und wird hoffentlich bald ein lebendiger Ort in der Mitte unserer Gemeinde sein.

Jana Plewka

Buchtipp

Mathijs Deen:

Der Taucher

■ Wer Spaß an Krimis mit Lokalkolorit hat und dazu noch Nordseefan ist, könnte Gefallen an dem zweiten Fall des Kommissars Liewe Cupido, der für die Wasserschutzpolizei in Cuxhaven arbeitet, aber auf Texel

geboren wurde, finden. Der Roman ist mehr als ein Krimi und kommt ohne komödiantische Einlagen aus. Im aktuellen Fall des Holländers, wie ihn seine Kolleginnen und



Kollegen nennen, wird ein Taucher per Zufall tot aufgefunden. Er wurde mit Handschellen an ein Wrack auf dem Meeresgrund angekettet. Geht es um die Ladung des versunkenen Schiffes oder steckt was anderes dahinter?

Annegret Klug

„Was liest Du?“ – Buchvorstellungsabend

Nach einem gelungenen Auftakt im letzten Jahr treffen wir uns einmal im Vierteljahr im Gemeindehaus, um in die Geschichten der mitgebrachten Bücher einzutauchen. Wir freuen uns über jede/n, die/der unsere Gruppe ergänzt.

Termine für 2025: 07.07. | 06.10. | 01.12.

Jeweils 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerinnen: Gertrude Bochert und Christiane Roweck

Monatslosung August 2025

**Gottes Hilfe
habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun
hier und bin
sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Foto: Carla Ehlers

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41



HESSING
BESTATTUNGEN

seit 1910



www.hessing-bestattungen.de

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim



HAUSHALTS HELPER

Verbringen Sie viel zu wenig Zeit mit Ihrer Familie, weil im Haus oder Wohnung so viele Dinge noch nicht erledigt sind? Ihr too-you Alltagshelfer steht Ihnen gerne zur Verfügung.

WELLNESS MASSAGE

Eine Massage zu Hause bietet Ihnen absoluten Komfort, in Ihrer gewohnten Umgebung zu entspannen, wie auch maximale Privatsphäre. Machen Sie gleich einen Termin.

SORGLOS IM ALTER

Brauchen Sie hauswirtschaftliche Unterstützung, Hilfe beim Betten beziehen, Abwasch, Einkauf oder Besorgungen? Ihr too-you Alltagshelfer steht Ihnen gerne zur Seite.

RENT A COOK

Sie möchten sich mal wieder Freunde zum Essen einladen? Möchten sich dem ganzen Stress, des Planens, Einkaufens nicht aussetzen? Sie möchten sich voll und ganz Ihren Gästen widmen? Dann machen Sie schnell einen Termin mit uns.

too-you Alltagshelfer / Inh. Lars Koch / service@too-you.de / www.too-you.de

KONFI-FAHRT-BERLIN 2025

Bericht siehe ab Seite 12



Foto: Ulf Zastrow



Christuskirche
Moritzberg